

# DENK MAL

„WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN  
BRÜDER GETAN HABT,  
DAS HABT IHR MIR GETAN“

## DENK MAL

- dass es nicht früher war, sondern heute stattfindet.
- dass es nicht irgendwo, sondern in Deinem Umfeld stattfindet.
- ob Du planvolles Tätervorgehen mit in Betracht ziehst.
- ob Du den Mut hast, einen Missstand anzusprechen.
- ob Du ausreichend Zivilcourage hast.
- ob Du konsequent handelst.
- ob Du den Mut hast, dafür Nachteile in Kauf zu nehmen.
- wo Dein blinder Fleck ist.
- dass Du für Deine Werte werben und diese verteidigen musst, sonst bestimmt jemand, der für seine Werte wirbt und kämpft.
- dass Du für Dein Tun und Nichtstun verantwortlich bist.
- welchen Deiner geringsten Brüder Du im Stich lässt.

Bildhauerin Margit Unterthiner, Graswang

Türe der Hauskapelle des Internates Ettal

WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN BRÜDER GETAN HABT DAS HABT IHR MIR GETAN

# DENK MAL

WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN BRÜDER

GETAN HABT, DAS HABT IHR MIR GETAN

Was bleibt von Seele und Lebensfreude nach dem Missbrauch übrig.

Von oben herab stellten Erzieher die Kinder vor der Menge bloß und überließen sie ihrer Einsamkeit

Es war der beste Freund, der ihn verriet.  
Mit dem Gutenachtkuss testete er, ob die Kinder gefügig sein könnten.



Im Februar 2010 wurden der sexuelle Missbrauch und die physische und psychische Gewalt aus vier Jahrzehnten im Ettaler Internat und vielen anderen Internaten publik.

In intensiver Auseinandersetzung zwischen Kloster und Opfern wurde Anfang 2011 der Aufarbeitungsweg vereinbart und in den Folgejahren umgesetzt.

Die Aufarbeitung in Ettal war die erste gelungene institutionelle Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch in Deutschland.

W  
A  
S  
I  
H  
R  
E  
I  
N  
E  
M  
M  
E  
I  
N  
E  
R  
G  
E  
R  
I  
N  
G  
S  
T  
E  
N  
B  
R  
Ü  
D  
E  
R  
G  
E  
T  
A  
N  
H  
A  
B  
T  
D  
A  
S  
H  
A  
B  
T  
I  
H  
R  
M  
I  
R  
G  
E  
T  
A  
N



In jedem Menschen stirbt durch den Missbrauch etwas ab, manche bringen sich um.

Keiner hilft, nackt vor der Menge.

Obwohl die Gerüchteküche seit Jahren den Missbrauch benannte und die Gewalt offensichtlich war, sahen sie weg.

Meilensteine im Aufarbeitungsprozess:

- Anerkennung der Geschehnisse durch die Klostersgemeinschaft
- Unbürokratische Unterstützung bei Therapiebedarf
- Geldzahlungen in Höhe von unverjährten zivilrechtlichen Ansprüchen
- Sozialwissenschaftliche Studie „Warum hat dies stattgefunden, obwohl es keiner wollte und was hat dies bei den Opfern bewirkt.“  
Buch: (ISBN978-3658147440)
- Ort des Gedenkens → DENK MAL